



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr ist es nun her, dass der erste MIK-Newsletter aus unserem Postfach zu Ihnen geflattert ist. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Leserschaft immer weiterwächst. Auch dieses Mal haben wir spannende Themen für Sie aufgearbeitet.

Sie vermissen ein bestimmtes Thema? Dann [melden sie sich](#) gerne bei uns!

Ihr MIK-Team

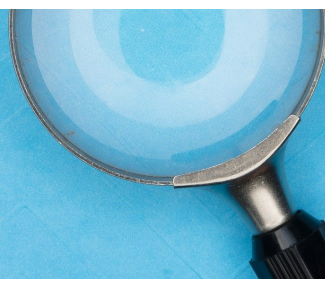
Better together – Industrie und Klinik



Klinische Prüfungen, umfassende Dokumentation und Post Market Surveillance – die neue Medizinprodukte-Verordnung, MDR, hat die Anforderungen gerade an den klinischen Bereich der Medizinprodukte deutlich erhöht. Aus diesem Grund haben wir Vertreter*innen aus der Klinik, einem Zentrum für klinische Studien, einer Clinical Research Organisation und betroffene Firmen zusammengebracht, um die Umsetzung klinischer Prüfungen für Medizinproduktehersteller*innen im zu erleichtern. An welchen Stellen die größten Hindernisse liegen, welche Umsetzungsmöglichkeiten es gibt und was das MIK konkret zur Verbesserung der Situation plant? Hier erfahren Sie es!

[Zur Zusammenfassung](#)

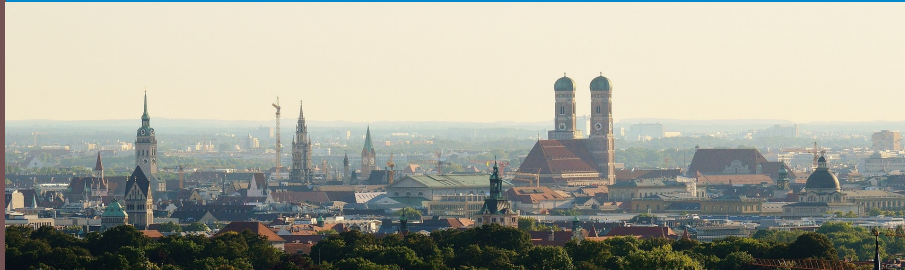
Nanomaterialien, Nanopartikel, Nanostruktur ?



Egal ob in der Medizintechnik oder bei Haushaltsgeräten – seit einigen Jahren drängen zunehmend Produkte auf den Markt, die auf nanotechnologischen Verfahren beruhen oder durch den Einsatz von Nanomaterialien über zusätzliche Funktionalitäten verfügen. Darunter fallen beispielsweise heparinisierte Medizinprodukte oder auch mit Nano-Silber beschichtete, antibakterielle Oberflächen für Implantate und Haushaltsgeräte. Die Aspekte der „[Nanosicherheit](#)“ werden also immer wichtiger, vor allem in der Gesundheitsversorgung.

[Zur Homepage](#)

5. Point-of-Care Testing Symposium (POCT)



27. bis 29. September 2022

Besuchen Sie uns, MIK-Partner Hahn-Schickard, auf der begleitenden Fachmesse des 5. POCT Symposiums 2022 in München!

Die 3-tägige Veranstaltung am Klinikum rechts der Isar (TU München) legt den Fokus auf technologischen und klinischen Fortschritt der patientennahen Labordiagnostik sowohl in Krankenhäusern als auch in Ambulatorien, Praxen und im Homecare-Bereich. In der Begleitausstellung beantwortet Hahn-Schickard Ihre Fragen rund um die IVD-Produktzulassung angefangen bei der produktbezogenen Prozessentwicklung über das Scale-up und den Design-Transfer bis hin zur Pilot-Fertigung von IVD-Produkten und Komponenten. Auch bei Fragen bei der Implementierung eines Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 13485 oder zu unserer digitalen Dienstleistungsplattform stehen wir zur Verfügung. Sprechen Sie gerne mit Dr. Elena Kipf, apl. Prof. Dr. Felix von Stetten und Friederike Zängle, BIOPRO Baden-Württemberg. Hahn-Schickard-Institutsleiter Professor Roland Zengerle wird einen Vortrag halten zum Thema "[Molecular Diagnostics at the Point-of-Need enabled by Centrifugal Microfluidics](#)". Dr. Andreas Schreiber, Hahn-Schickard-Gruppenleiter Elektrochemische Biosensoren, zeigt das Poster "Mobile Diagnostikplattform Erreger-Wund-Monitoring für eine maßgeschneiderte Patientenbehandlung in der häuslichen Pflege".

Wo Sie uns treffen können

- 20. Oktober 2022 [14. Innovation Forum Medizintechnik](#)



MDR- & IVDR-Kompetenzzentrum
Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen
Tel.: +49 7121 51530-842, Mail:

florian.rosahl@nmi.de

Verantwortlich für diesen Inhalt: Dr. Pauline
Jeckel,
Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf NMI angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 NMI